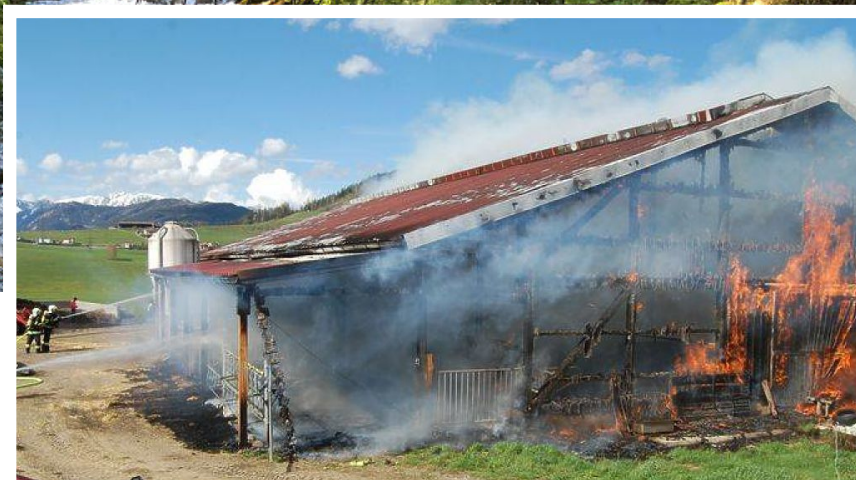




Regionaljournal Steiermark



Brand eines Wirtschaftsgebäudes: 75-Jähriger verstorben

Montagnachmittag geriet in Sankt Peter-Freienstein aus bislang unbekannter Ursache, ein Kuhstall in Brand. Ein 75-jähriger Nachbar, der beim Retten von Tieren helfen wollte, kam dabei ums Leben.

Gegen 15.55 Uhr bemerkten mehrere Polizeistreifen aufgrund starker Rauchschwaden einen Brand eines Wirtschaftsgebäudes. Beim Eintreffen der Polizisten auf dem landwirtschaftlichen Anwesen wurden diese bereits von zwei Ersthelfern um Hilfe gebeten, um einen bewusstlosen Mann aus dem Nahbereich des brennenden Stalles zu bringen. Gemeinsam brachten sie den 75-Jährigen aus der Gefahrenzone und übernahmen bis zum Eintreffen des Notarztes medizinische Erstmaßnahmen. Trotz aller Bemühungen des Arztes um das Leben des 75-Jährigen, verstarb dieser aufgrund eines medizinischen Notfalles noch beim Anwesen. Ein 42-jähriger Helfer wurde mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung von der Rettung vorsorglich in das LKH Leoben gebracht.

Mehrere Feuerwehren standen mit 50 Personen im Einsatz und konnten den Brand unter Kontrolle bringen. Die Löscharbeiten dauerten bis in die Nacht. Das Rote Kreuz, ein Notarzt-Team sowie mehrere Polizeistreifen standen ebenso im Einsatz. 55 Kühe sowie zehn Kälber konnten unversehrt aus dem Stall gebracht werden. Ermittlungen zur Brandursache werden vom Landeskriminalamt bzw. von Sachverständigen durchgeführt.

